

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
10.12.	15.12.	Düsseldorfer Hypothekenbank Inh.-Schuldv. Em. 76 Eurohypo AG	DE000A0JQSE9
	15.12.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0EZ Hypo Real Estate Bank AG	DE000HBE0EZ3
	15.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 3815	DE0003338158
	15.12.	dgl. Reihe 661972	DE0006619729
	15.12.	IKB Deutsche Industriebank Kassenobl. von 06/08 NRW.BANK	DE0002196847
	15.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 0T4 WestLB	DE000NRW0T46
	15.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 21P	DE000WLB21P8
	15.12.	Öff.-Pfandbr. Ausg. 6ES	DE000WLB6ES7
	15.12.	dgl. Ausg. 8F0	DE000WLB8F00
	15.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8F3	DE000WLB8F34
	15.12.	dgl. Ausg. 8F5 WGZ BANK	DE000WLB8F59
	15.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 475 WL BANK	DE000WGZ01N4
	15.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 449 WestLB	DE000A0EPR93
12.12.	17.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8KD	DE000WLB8KD2
15.12.		VALOVIS BANK	
	18.12.	Inh.-Hypothekpfandbr. Em. 6 Eurohypo AG	DE0001614055
16.12.	19.12.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0AA IKB Deutsche Industriebank	DE000HBE0AA4
	19.12.	Inh.-Schuldv. Reihe 95 NRW.BANK	DE0002730959
	19.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 7734 VALOVIS BANK	DE0003077343
	19.12.	INh.Hypothekpfandbr. Em. 23 Stadtparkasse Düsseldorf	DE000A0AQLT1
16.12.	19.12.	Inh.-Schuldv. Serie 249 WestLB	DE000A0AHHS0
	19.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 6GW Düsseldorfer Hypothekenbank	DE000WLB6GW4
17.12.	22.12.	Inh.-Schuldv. Em. 81 NRW.BANK	DE000A0ME866
	22.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 1407	DE0001114072
	22.12.	dgl. Reihe 7131	DE0003071312
		dgl. Reihe 27145 WestLB	DE0003271458
	22.12.	Öff.-Pfandbr. Ausg. 8GD	DE000WLB8GD0
	22.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8JZ WL BANK	DE000WLB8JZ7
	22.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 426 Düsseldorfer Hypothekenbank	DE000A0D4R00
18.12.	23.12.	Öff. Pfandbr. Em. 121 Hypo Real Estate Bank AG	DE0006777188
	23.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 661857 WGZ BANK	DE0006618572
	23.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 489	DE000WGZ0734

19.12.		Düsseldorfer Hypothekenbank	
	29.12.	Öff. Pfandbr. Em. 319	DE000A0H5LQ9
		Eurohypo AG	
	29.12.	Öff. Pfandbr. Em. HBE0FW	DE000HBE0FW7
		WGZ BANK	
	29.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 426	DE000WGZ0KN7
22.12.		COREALCREDIT BANK	
	30.12.	Öff. Pfandbr. Serie 995	DE0003159950
		Düsseldorfer Hypothekenbank	
	30.12.	Öff. Pfandbr. Em. 261	DE000A0C4YA4
		WestLB	
	30.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8H2	DE000WLB8H24
		WGZ BANK	
	30.12.	Inh.-Schuldv. Serie 347	DE0007167322
		WL BANK	
	30.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 513	DE000A0LDLH1
	30.12.	dgl. Reihe 410	DE000A0C40E4
	30.12.	dgl. Reihe 180	DE0007691933
	30.12.	dgl. Reihe 514	DE000A0LDLJ7
29.12.		Bundesrepublik Deutschland	
	04.01.	3,75 % Bundesanleihe von 1999 (2009)	DE0001135101
		Stadtsparkasse Düsseldorf	
	05.01.	Inh.-Schuldv. Serie 344	DE000A0S9G48
		WL BANK	
	05.01.	Öff. Pfandbr. Reihe 404	DE000A0LDLH1

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Sparkasse KölnBonn Öff. Pfandbr. Serie 13	XS0351296420	11.12.08 – 10.03.09	0,97000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hyp.-Pfandbr. Reihe 235	DE000A0TF4G6	12.12.08 – 11.06.09	3,46100 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
27.02.	Kölnische Rückversicherung NA.	07	0,11	14	02.03.
	dgl. Inh. St.	07	0,11	9	02.03.

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

WestLB AG, Düsseldorf/Münster

Emissionssumme	Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
EUR 30.000.000,--	Zinsfuß 3,90000 %	Ausg. 87K	DE000WLB87K0

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

bis zu EUR 25.000.000.000,--

WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen

unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

Emissionssumme	weitere Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
EUR 10.000.000,--	Zinsfuß 2,40000 %	Serie 359	DE000A0SMW36

Sparkasse KölnBonn, Köln

unter dem EURO 4.000.000.000,--

Debt Issuance Programme vom 12. September 2008

zu begebende Schuldverschreibungen

WestLB AG, Düsseldorf/Münster

bis zu EUR 10.000.000.000,--

Inhaber-Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe

unter dem Basisprospekt vom 19. Juni 2008

Bekanntmachungen

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Rentenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO ab 9.00 Uhr bis auf weiteres hiervon befreit.
Düsseldorf, 10. Dezember 2008

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer in den Geldmarkt-Fonds teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO ab 9.00 Uhr bis auf weiteres hiervon befreit.
Düsseldorf, 10. Dezember 2008

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 1. Januar 2009 wie folgt zu verteilen:

1. Alle zum Stichtag 31. Dezember 2008 zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen stücknotierten Wertpapiere inkl. der prozentnotierten IG Farben, ISIN DE0005759070 und Genussscheine werden ab dem 1. Januar 2009 der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zur Skontroführung zugewiesen.
2. Alle zum Stichtag 31. Dezember 2008 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreuten Anleihe-Skontren werden ab dem 1. Januar 2009 erneut der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zur Skontroführung zugewiesen.
3. Die Skontren für alle weiteren zum Stichtag 31. Dezember 2008 zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Anleihen werden ab dem 1. Januar 2009 der Baader Bank AG zur Skontroführung zugewiesen.
4. Die Zuweisungen zu 1., 2. und 3. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31. Dezember 2009.
5. Alle zwischen dem 2. Januar 2009 und dem 30. Dezember 2009 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31. Dezember 2009 zur Skontroführung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

In die Begründung zu dieser Entscheidung kann bei der Börsenverwaltung Einsicht genommen werden.

Düsseldorf, 17. November 2008

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

Die Jahresschlussbörse findet am **Mittwoch, den 30. Dezember 2008**, statt.

Maklergestützter Handel (Präsenzbörse)

Im maklergestützten Handel (Präsenzbörse) wird abweichend von den üblichen Zeiten von **9:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt. Ab **13:30 Uhr** wird in jeder variabel notierten Gattung mindestens ein Preis festgestellt. Der letzte festgestellte Börsenpreis einer Börsensitzung gilt gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 3 BörsO, als Schlusspreis.

Geschäftseingaben in XONTRO sind bis **18:30 Uhr** möglich, danach beginnt der Buchungsschnitt.

Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2008 in der Zeit von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

Erfüllungstage

Der 24. und 31. Dezember 2008 sind Erfüllungstage. Gemäß § 27 Abs. 2 der Börsengeschäftsbedingungen dienen diese Tage ausschließlich der Erfüllung von Wertpapiergeschäften, ein Börsenhandel findet nicht statt.

Erfüllungstage zählen bei allen Fristberechnungen als normaler Börsentag.

Geschäfte vom Börsentag vor einem Erfüllungstag müssen spätestens am Erfüllungstag storniert werden.

Geschäftseingaben in XONTRO sind bis **18:30 Uhr** möglich, danach beginnt der Buchungsschnitt.

Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Am 24. Dezember 2008 und 31. Dezember 2008 findet kein Börsenhandel statt.

Der 25. Dezember 2008, 26. Dezember 2008 und der 1. Januar 2009 sind Börsenfeiertage.

Die Börsengeschäfte sind demgemäß

vom 22. Dezember 2008 am 24. Dezember 2008

vom 23. Dezember 2008 am 29. Dezember 2008

vom 29. Dezember 2008 am 31. Dezember 2008

vom 30. Dezember 2008 am 2. Januar 2009

zu erfüllen.

Düsseldorf, 9. Dezember 2008

Neuzulassung der CACEIS Bank Deutschland GmbH, München

Die CACEIS Bank Deutschland GmbH, hat gemäß § 15 BörsO den Antrag gestellt, **ab 1. Januar 2009** zum Börsenbesuch und zur Teilnahme am Börsenhandel mit dem dauernden Recht nach § 16 BörsenO an der Börse Düsseldorf zugelassen zu werden.

Das Institut hat Herrn Evert van den Brink, Geschäftsführer der CACEIS Bank Deutschland GmbH als die Person benannt, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte des Antragstellers betraut und zu ihrer Vertretung ermächtigt ist.

Düsseldorf, 8. Dezember 2008

Neueinführung

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Mit Wirkung vom 10. Dezember 2008 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 500.000.000,--	3,50000 %	10G	DE000NWB10G6	01.12. gzj.	01.12.2014
weitere Inhaber-Schuldverschreibungen						
2	EUR 400.000.000,--	4,00000 %	120	DE000NWB1202	01.12. gzj.	01.12.2016
3	EUR 400.000.000,--	4,25000 %	178	DE000NWB1780	25.01. gzj.	25.01.2018
4	EUR 425.000.000,--	3,50000 %	07S	DE000NWB07S7	01.02. gzj.	01.02.2012

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 und Nr. 3:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2 und Nr. 4:

Handelbare Einheit ist EUR 100,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 8. Dezember 2008

Neueinführung

WestLB AG, Düsseldorf/Münster

Mit Wirkung vom 10. Dezember 2008 werden

Emissionssumme	Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen		Zinsz.	Endfälligk.
EUR	%	Ausg.	ISIN	gzej.	10.12.2014
50.000.000,--	4,62500 %	87J	DE000WLB87J2		

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 9. Dezember 2008

Neueinführung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 11. Dezember 2008 werden

Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen		Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR	%	Serie	ISIN	gzej.	10.12.2014
1	25.000.000,--	variabel	398	DE000WGZ2TA1	04.09.2009	04.09.2009
2	35.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	400	DE000WGZ2XH8	02.12. gzej.	02.12.2014
3	25.000.000,--	4,50000 %	Ausg. 575	DE000WGZ2WJ6	14.11. gzej.	14.11.2018
weitere Inhaber-Schuldverschreibungen						
4	25.000.000,--	4,25000 %	Ausg. 471	DE000WGZ00C9	17.01. gzej.	17.01.2012
5	25.000.000,--	4,75000 %	Ausg. 533	DE000WGZ1732	01.10. gzej.	01.10.2012
6	50.000.000,--	4,50000 %	Ausg. 540	DE000WGZ2A59	15.11. gzej.	15.11.2013
7	25.000.000,--	5,25000 %	Ausg. 567	DE000WGZ2QK6	16.06. gzej.	16.06.2011

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 und Nr. 2:

Handelbare Einheit ist EUR 250.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 3 bis Nr. 7:

Handelbare Einheit ist EUR 100,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1 und Nr. 3 bis Nr. 7:

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Zu Nr. 1:

- a) Die Bezeichnung der Inhaber-Schuldverschreibungen lautet: Daily Range Accrual.
- b) Der Zinssatz beträgt 6,00000 % p. a. für jeden Tag, an dem der 10 Jahres CMS zwischen oder gleich 4,12500 % und 5,12500 % gefixt wird (Lockout f. Fixing: 5 Bankarbeitstage).

Zu Nr. 2:

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 25. November 2009 zum 2. Dezember 2009 zum Nennwert kündbar.
- b) Für die Zinsperiode vom 2. Dezember 2008 bis 1. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz 4,42000 % per annum; für die Zinsperiode vom 2. Dezember 2009 bis 1. Dezember 2014 einschließlich beträgt der Zinssatz 3,9000 % per annum.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 10. Dezember 2008

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 12. Dezember 2008 werden

**weitere Öffentliche Pfandbriefe
(EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 30. Mai 2008)**

Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 5.000.000,--	3,23000 %	864	DE000WLB8647	06.12. gjz.	06.12.2010

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 9. Dezember 2008

Neueinführung

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

Emissionssumme	Bundesschatzanweisungen von 2008/2010	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 7.000.000.000,--		2,25000 %	DE0001137248	10.12. gjz.	10.12.2010

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesschatzanweisungen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesschatzanweisungen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 10. Dezember 2008, **ab 12.00 Uhr**, erfolgt der erste Börsenhandel zum Einheitspreis und im Markt mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 5. Dezember 2008

Zulassungsbeschluss

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

bis zu EUR 25.000.000.000,--

**WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen
unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Die Zulassung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Schuldverschreibungen innerhalb von zwölf Monaten nach Veröffentlichung des nach dem Wertpapierprospektgesetz gültigen Basisprospektes erstmals öffentlich ausgegeben werden.

Der Tag der Einführung wird noch bekannt gegeben.
Düsseldorf, 8. Dezember 2008

Zulassungsbeschluss**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
		Zinsfuß		
EUR	30.000.000,--	3,90000 %	Ausg. 87K	DE000WLB87K0

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 10. Dezember 2008